

2. Einführung in Design Studies

- Was ist Design – Designing?
Annäherungen, Überlappungen, Abgrenzungen
- Fallstudie
- Designing in Unternehmen
- Designing – Charakteristika, Komplexität
- Ingenieurwissenschaftlicher Ansatz
- Gruppenbildung; organisatorisches

UE: Vorverständnis von Design-ing

- Was ist Design? (noun) \approx Definition

Wann ist von Design zu sprechen? - Was ist 'designed'?

Geben Sie Beispiele – typische u. Grenzfälle (noch (nicht) / nicht mehr / schon Design)

- Was ist designing? (verb)

Wann ist von Designing zu sprechen? Wann 'designed' jemand? Welche Tätigkeiten fallen (nicht) unter designing?

Geben Sie Beispiele – typische u. Grenzfälle

Wer ist DesignerIn?

- deutsche Bezeichnungen

Was ist Design–ing?

design (verb)

1. entwerfen, skizzieren
2. gestalten, ausführen
(konstruieren)
3. ausdenken, ersinnen
4. planen, beabsichtigen (design
doing: beabsichtigen zu tun)
6. Konstrukteur, Zeichner sein

design (noun)

7. Entwurf, Zeichnung, Plan, Skizze
8. Muster, Figur (floral design: Blumenmuster)
9. Gestaltung, Formgebung, Modell, Design
10. Anordnung
11. Absicht, Plan (by design: mit Absicht)
12. böse Absicht, (have designs on: etw. im Schilde führen gegen')

Definition of *design*

merriam-webster/dictionary

transitive verb

1: to create, fashion, execute, or construct according to plan: [devise](#), [contrive](#)

- *design a system for tracking inventory*

2a: to conceive and plan out in the mind

- *he designed the perfect crime*

b: to have as a purpose: [intend](#) - *she designed to excel in her studies*

c: to devise for a specific function or end

- *a book designed primarily as a college textbook*

- *a suitcase designed to hold a laptop computer*

3 *archaic*: to indicate with a distinctive mark, sign, or name

4a: to make a drawing, pattern, or sketch of

- *... a curious woman whose dresses always looked as if they had been designed in a rage ... (Oscar Wilde)*

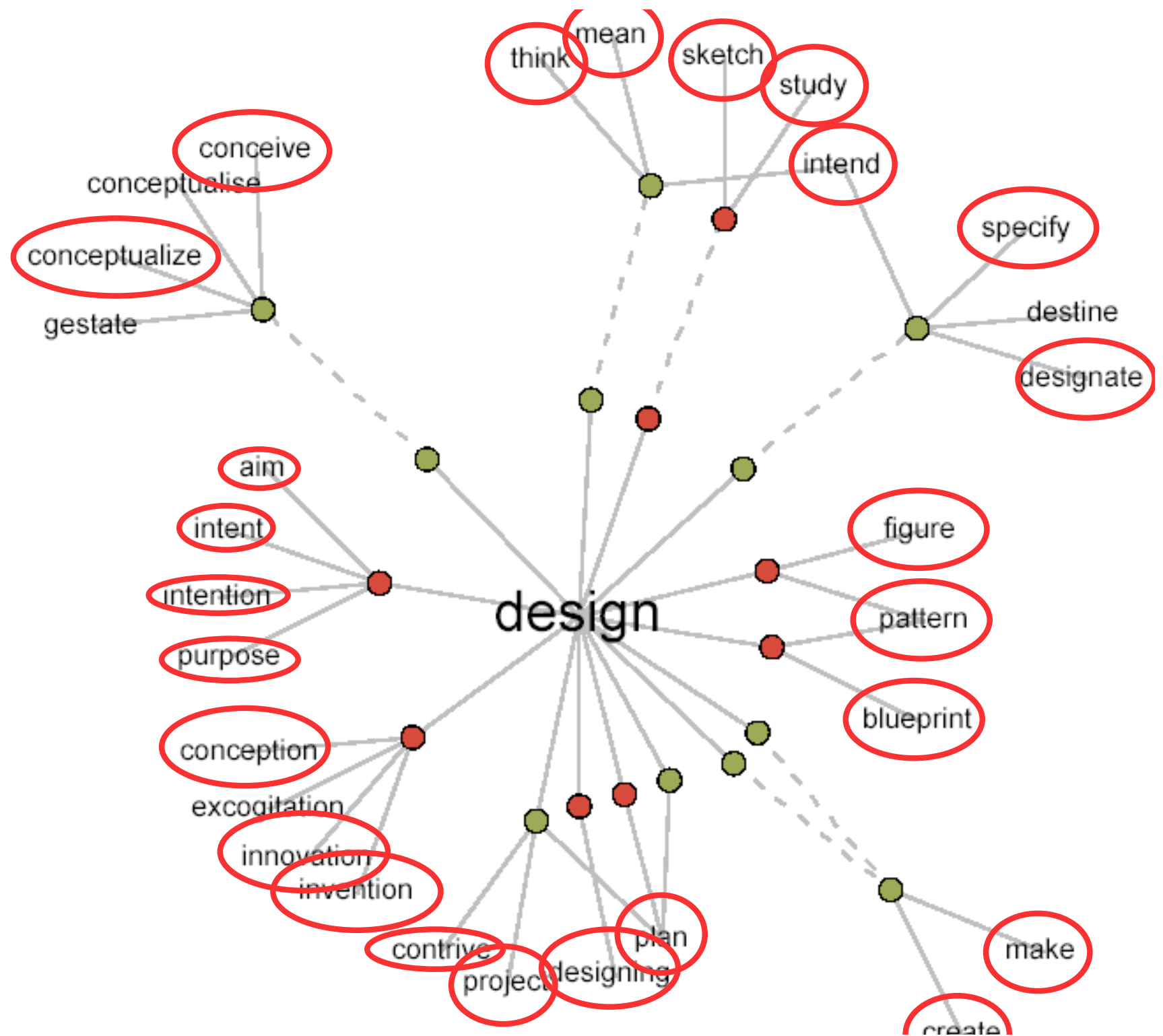
b: to draw the plans for - *design a building - designing a new bike*

intransitive verb

1: to conceive or execute a plan

2: to draw, lay out, or prepare a [design](#) - *was trained to design for homes and offices*

Visual
Thesaurus
(Merriam-
Webster)



Examples of *design* in a sentence

A team of engineers *designed* the new engine.

Who *designed* the book's cover?

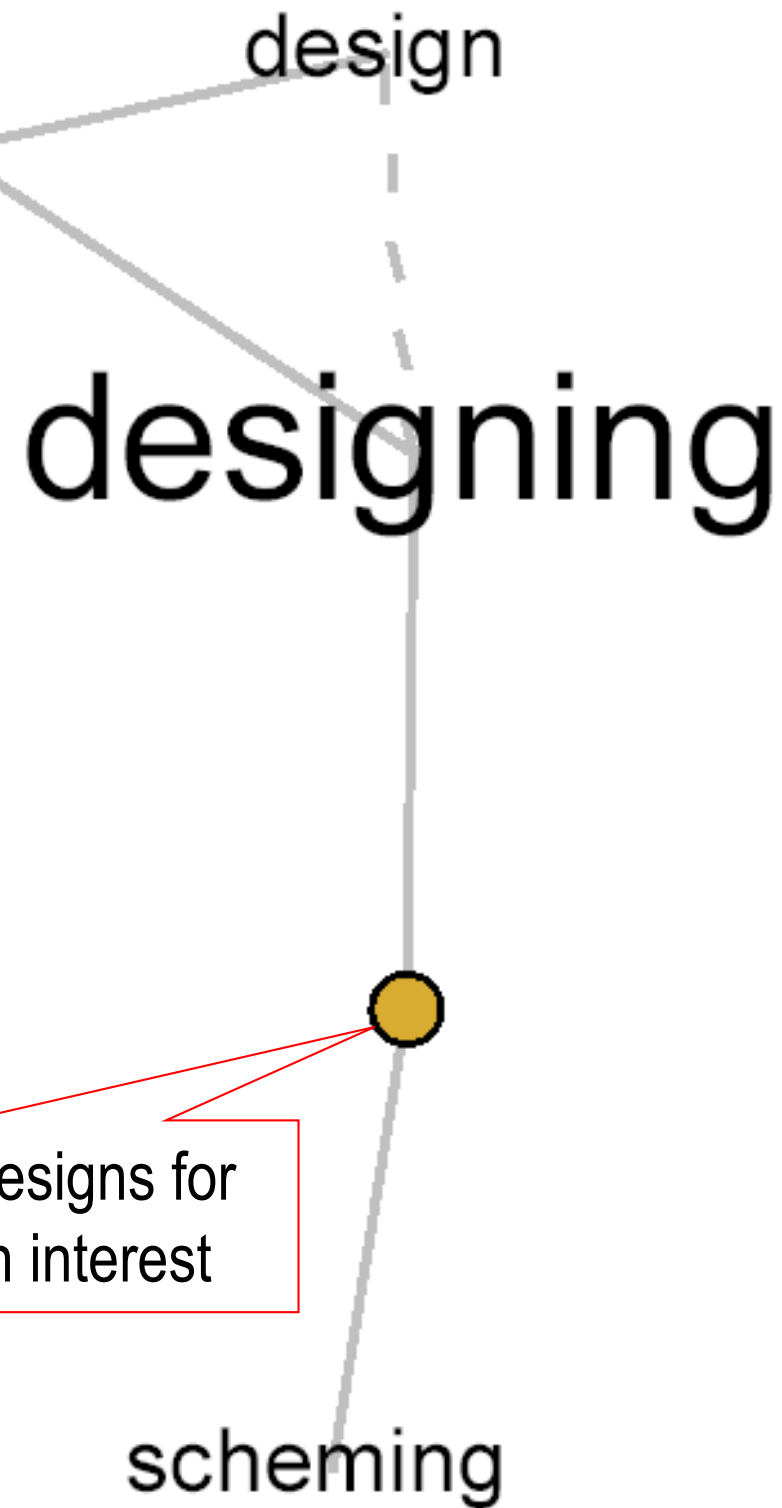
They thought they could *design* the perfect crime.

design a strategy for battle

Visual Thesaurus
(Merriam-Webster)

The act of working out
the form of something
(as by making a sketch
or outline or plan)

Concealing crafty designs for
advancing your own interest



designing (definition; dict.)

1. practicing forethought
2. crafty, scheming *>falling into the snares of a designing enemy<*
Charles Dickens

(adjective) : having plans to get something in a way that is not honest or fair

"design" (etymology; lat) **de + signare**,

from **de-**, out, from + **signare**, to mark;

from *signum*, a mark, sign

≈ to mark out, set apart, give significance by assigning it to a use, a user, or an owner.

Design same origin as **"sign"** and to **"designate"**:

calling attention to something other than its observer-independent existence → **meaning**.

Design

»design« (engl.) von 'designare' (lat)

≈ bezeichnen, bestimmen

wörtlich: von oben herab zeigen (nämlich das Feldzeichen, signum, auf hoher Stange beim römischen Militär).

Lexikondefinition: Design ≈ Entwurfszeichnung, Gestaltgebung, Form eines Gebrauchsgegenstandes; bezieht sich insbesondere auf 'moderne', 'funktionale' Formgebung industrieller Produkte ('gute Form').

Design

Industrial design

Product design

Interface design

Interaction design

Web design

Information Design

Service design

Organization design

Corporate design

Engineering design

Interior design

Fashion design

Grafik-Design

Schmuck-Design

Textil-Design

Foto-Design

Display Design

Hair-Design

Career design ...

Research Design

'Konstruktionen biolog. Systeme'

...

“design of an utterance“

...

'Designer-baby'; '-food'

...

»intelligent design«

Design

- Design und Kunst
- Ausdruck des ‘Zeitgeistes ‘
- Lifestyle
- Corporate Design als Teil von corporate identity
- Branding; Produktfamilie

Design & Kunst



Rody Graumans, born 1968
"85 Lamps" Lighting Fixture, 1993



Tejo Remy, born 1960
"Milkbottle Lamp," 1993



Henk Stallinga, born 1962
"Watt" Lamp, 1993



Hängelampe mit Opalkugel
vor 1900 entstand von einem
unbekannten Designer



Stefano Giovannoni, 2003



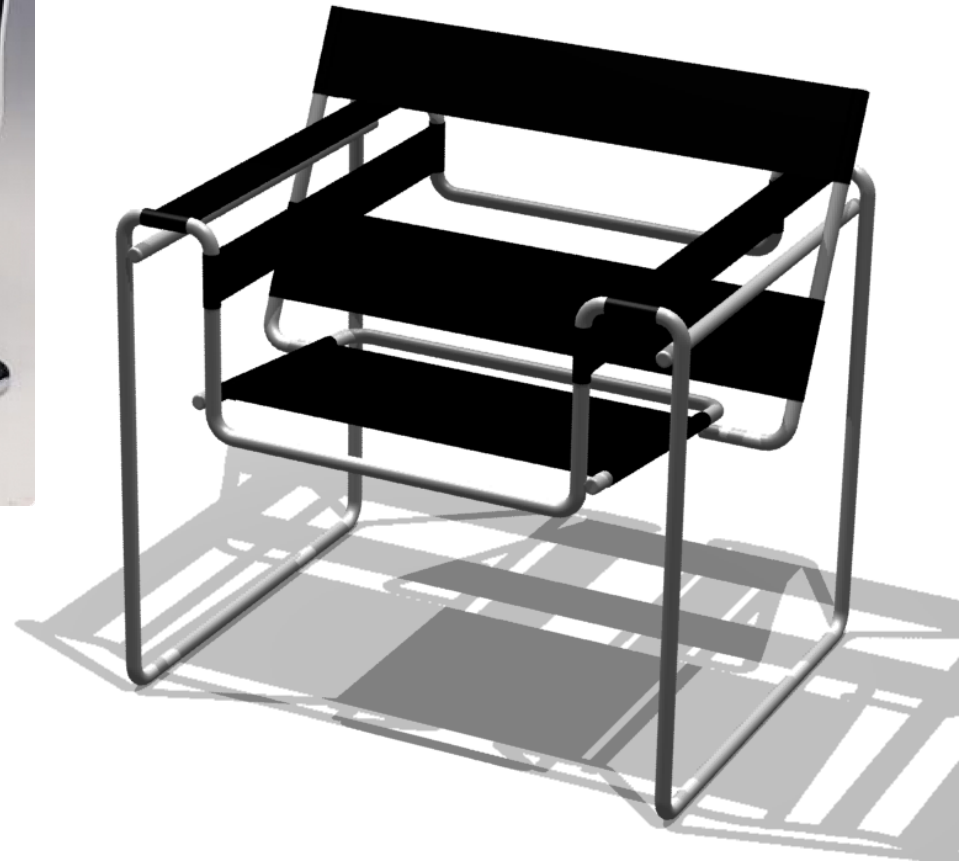
Pierre Paulin (1960-er)



(Design-)Schule BAUHAUS 1919 - 33



Marcel Breuer 1928



Marcel Breuer 1925



Ludwig Mies van der Rohe, 1927

Bauhaus

Design für die Zukunft

Leitgedanke

"Volksbedarf statt Luxusbedarf"
vorbildliche Gegenstände für die
künftige Gesellschaft

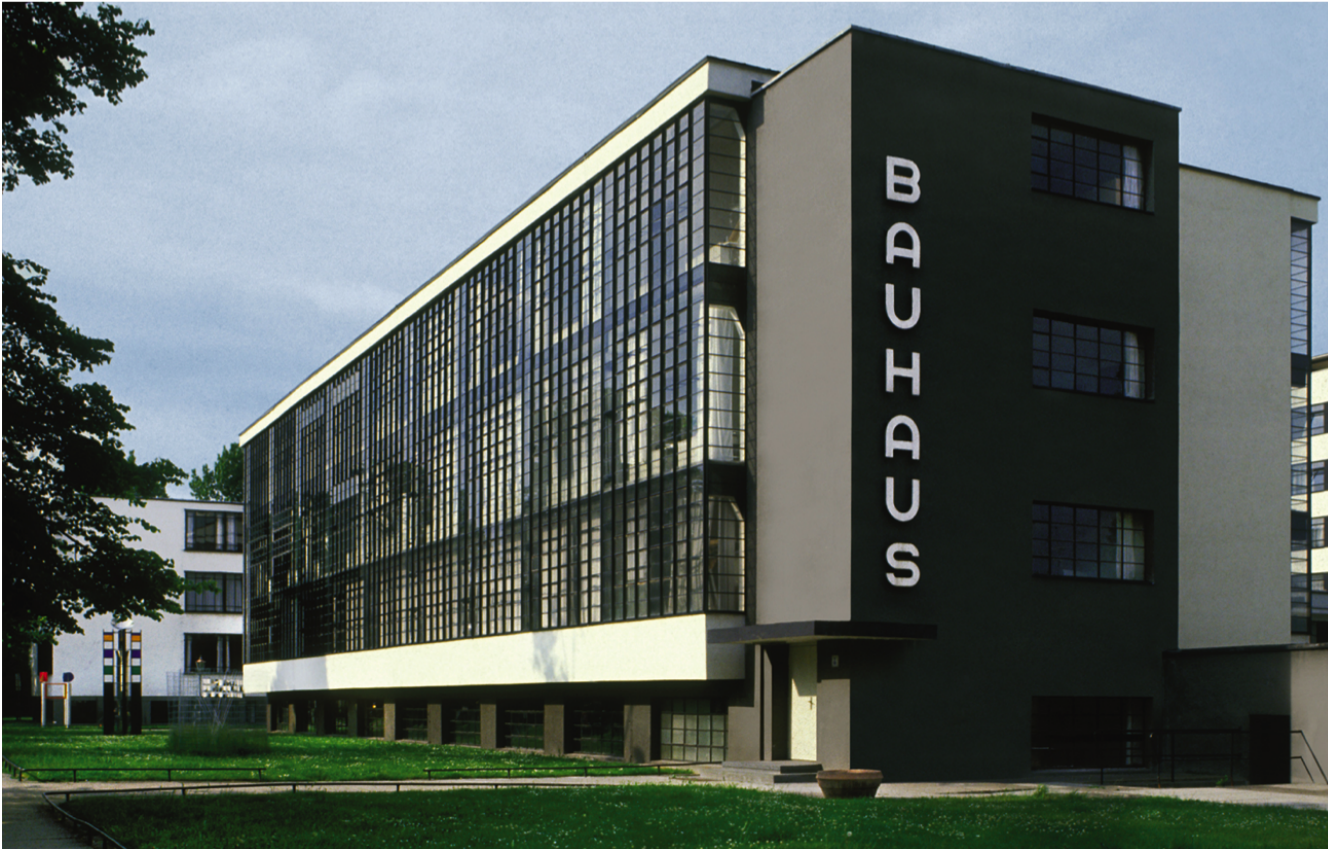
Prototypen von Möbel und
Gebrauchsgegenstände für
industrielle Massenproduktion.



Design-Klassiker
Wagenfeld-Lampe

Bauhaus

Architektur als Gesamtkunstwerk



Zusammenführung aller Künste zur Errichtung des Baus der Zukunft.
Lehrgebäude des Bauhauses in Dessau, Walter Gropius 1926.



Margarete Schütte-Lihotzky (1897-2000 in Wien) erste Frau in Österr. mit abgeschloss- Architekturstudium
Frankfurter Küche, 1926

Design-'philosophie'

Bestreben von Designern der Moderne

mittels Gestaltung / Design das alltägliche Leben der Menschen - auch der mit geringem Einkommen – verbessern.

Anliegen funktionalistischen Design's: Überwindung unwürdiger Lebensverhältnisse.

z.B. Adolf Loos: funktionalistisches Gestalten

„...denn das Ornament wird nicht nur von Verbrechern erzeugt, es begeht ein Verbrechen dadurch, dass es den Menschen schwer an der Gesundheit... und in seiner kulturellen Entwicklung schädigt.“

(Ornament und Verbrechen, 1908)

Loos folgt dem Leitsatz von Louis Sullivan (1896):

”form follows function“



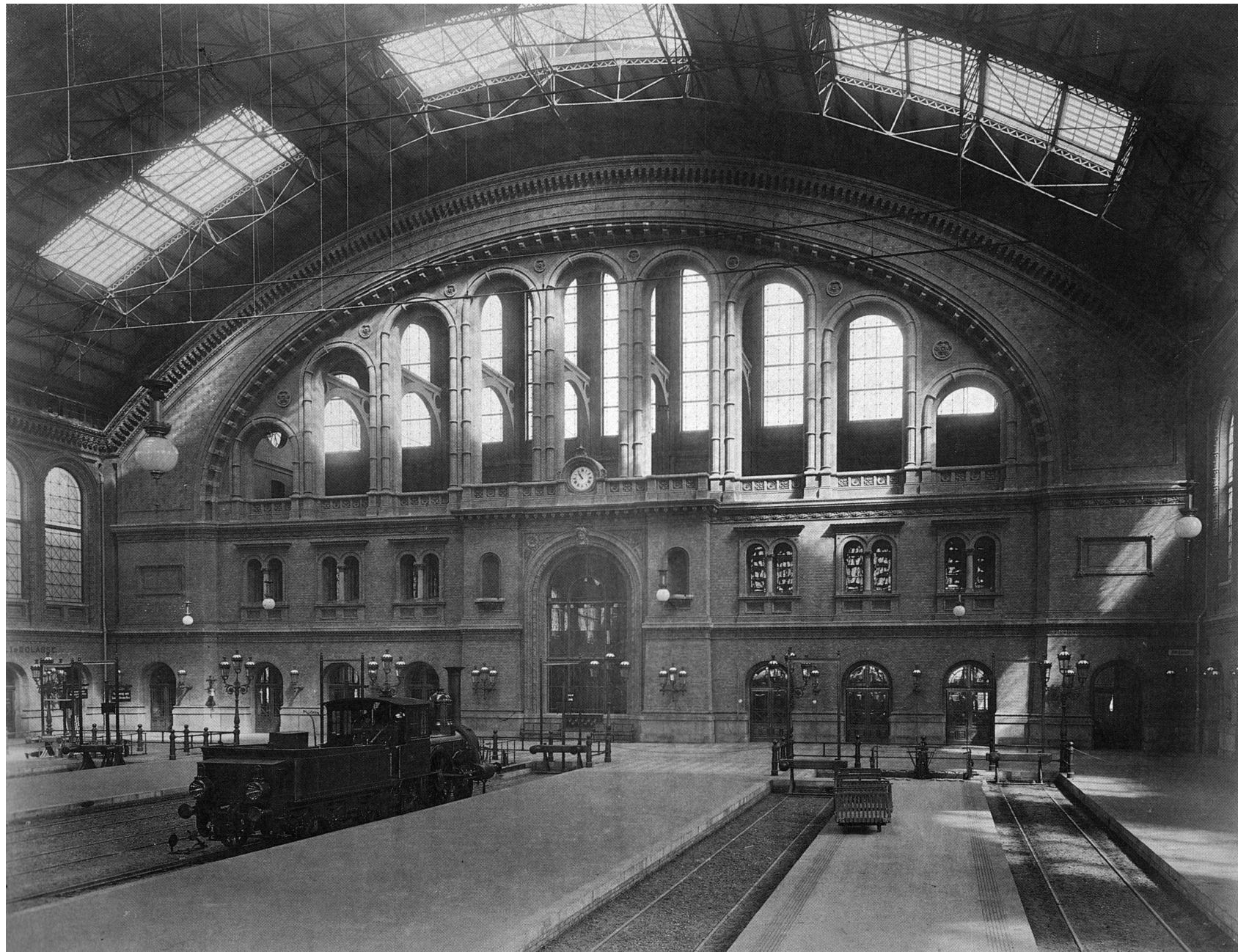
Adolf Loos 1870-1933



Louis H. Sullivan
1856 - 1924

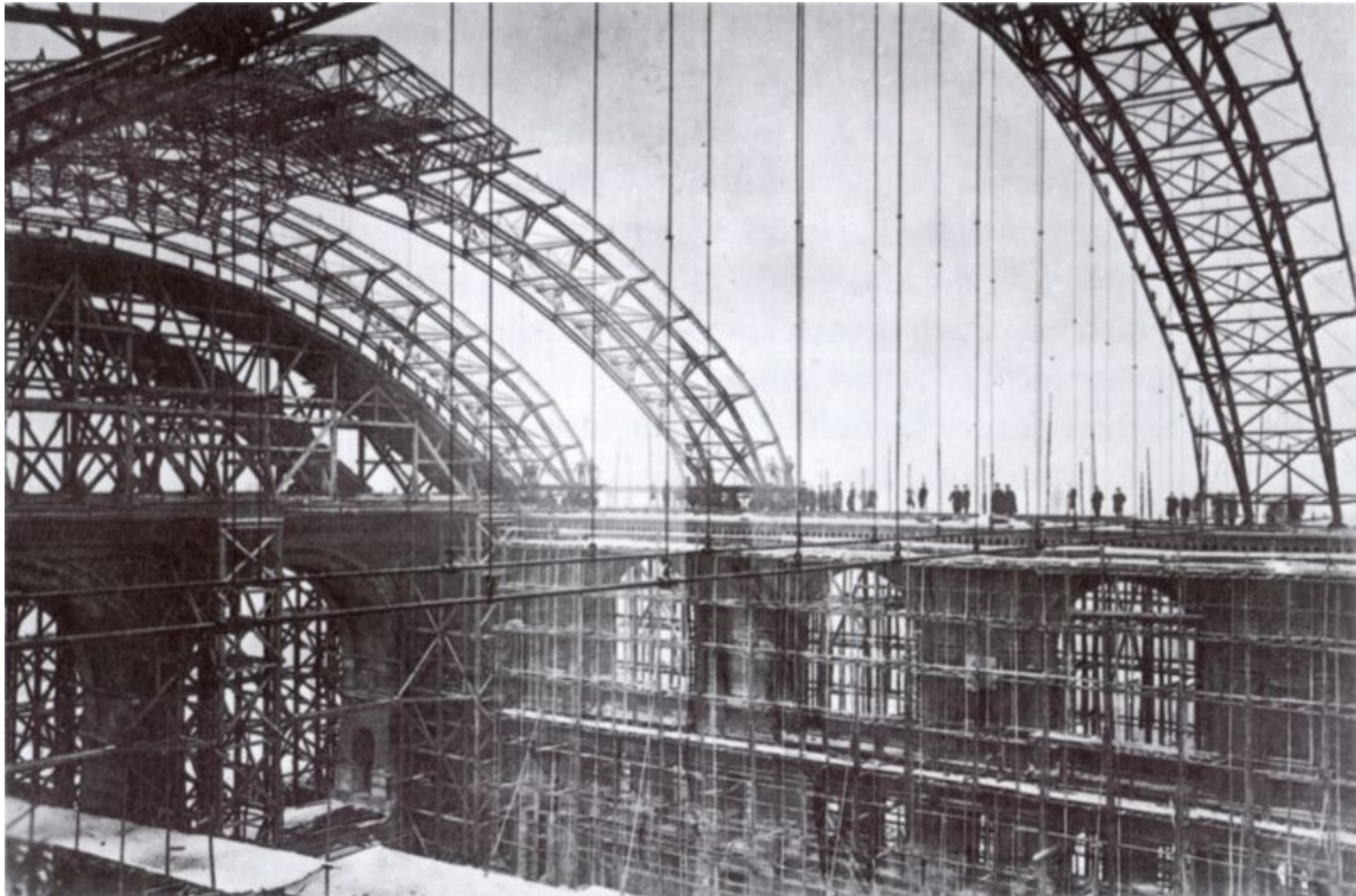
Konstruktion und Kunst

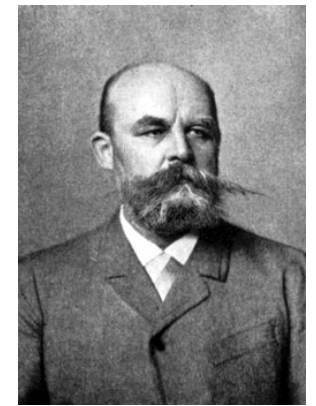
Berlin - Anhalter Bahnhof, 1880.



Konstruktion und Kunst

Berlin - Anhalter Bahnhof, 1878. Hallenkonstruktion (Spannweite 62m): Heinrich Seidel

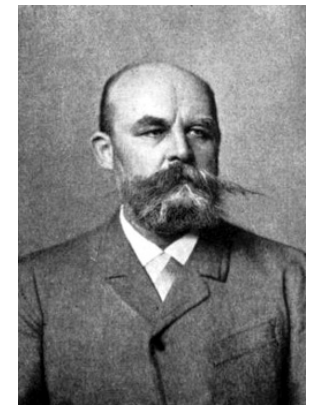




»Konstruieren ist Dichten!« hab ‘ ich gesagt,
Als ich mich noch für die Werkstatt geplagt.
Heut ‘ führ ‘ ich die Feder am Schreibtisch spazieren
Und sage: »Dichten ist Konstruieren!«

Heinrich Seidel (1842-1906);

zit.n. König, W.: Künstler und Strichezieher. 1999.



»Konstruieren ist Dichten!« hab ‘ ich gesagt,
Als ich mich noch für die Werkstatt geplagt.
Heut ‘ führ ‘ ich die Feder am Schreibtisch spazieren
Und sage: »Dichten ist Konstruieren!«

Heinrich Seidel (1842-1906);

zit.n. König, W.: Künstler und Strichezieher. 1999.

»Dem Ingenieur ist nichts zu schwere:...«

erste Zeile *Ingenieurlied*, 1871



»Konstruieren ist Dichten!« hab ‘ ich gesagt,
Als ich mich noch für die Werkstatt geplagt.
Heut ‘ führ ‘ ich die Feder am Schreibtisch spazieren
Und sage: »Dichten ist Konstruieren!«

Heinrich Seidel (1842-1906);

zit.n. König, W.: Künstler und Strichezieher. 1999.

»Dem Ingenieur ist nichts zu schwere:...«
erste Zeile *Ingenieurlied*, 1871



‘Ausdruck von Zeitgeist ‘



T1 vor dem zerstörten
Palais Blücher, Berlin,
1957
(Q: kaefer-und-bulli.de)

Q: autobild.de



Was ist Designing? Wer ist Designer?

Begriffe - deutsche Verwendungen

Designer: Formgestalter für Gebrauchsgüter

Konstrukteur: Erbauer, Erfinder, Gestalter

(Duden)

Was ist Designing?

Konstruieren - (lat.) construere:

Zusammenfügen von
vorliegenden und hervorgebrachte Stücken
zu einem Gebilde, das Sinn macht.

Technische Gebilde / Systeme

- Maschinen, Apparate, Geräte, Anlagen
- Bauwerke
- SW-, Info-Systeme
- »Produkte«
- »Artefakte«

artefact

(early 19th cent.)

1 a : something created by humans usually for a practical purpose;

b : something characteristic of ... human activity

2 : a product of artificial character

Etymology: Latin *arte* **by skill** (ablative of *art-*, *ars* skill) + *factum*, neuter of *factus*, past participle of *facere* **to do**

Definition: Artefact

„an object that has been intentionally made or produced for a certain purpose.’ (Hilpinen, 2004).

»künstlich«:

- eher durch Kunst als durch Natur hervorgebracht
- nicht natürlich oder authentisch
- gestellt
- nicht das Wesen einer Sache betreffend

Synonyme: nachgemacht, fabriziert, vorgetäuscht,
unecht, simuliert, falsch, unnatürlich

Antonyme: wirklich, unverfälscht, ehrlich, echt





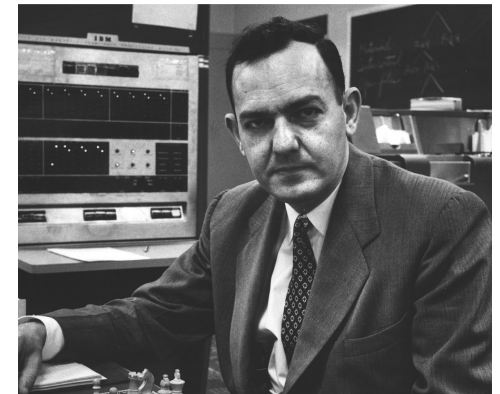
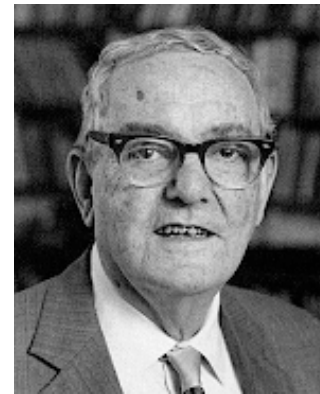
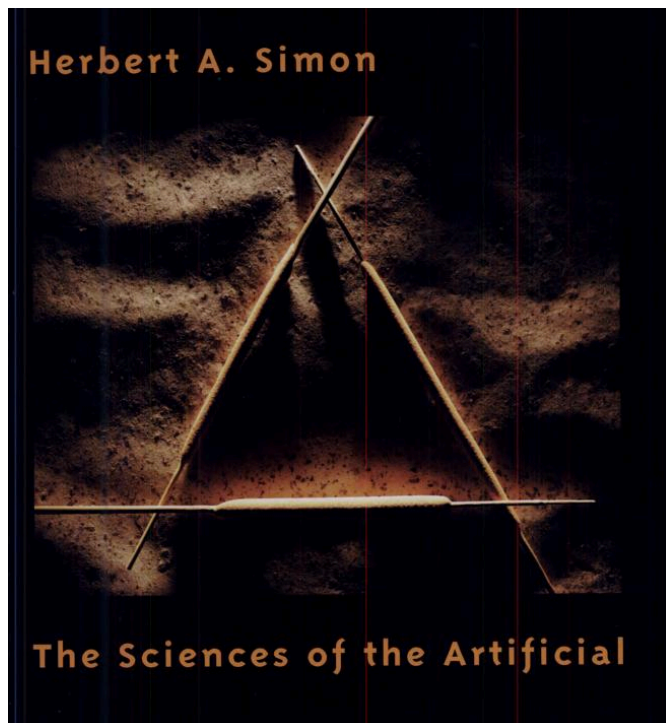
Hallstatt – Nachbau in chinesischen Provinz Guangdong als Wohnprojekt und Tourismus-Attraktion





„Die Welt, in der wir heute leben, ist eher eine von Menschen gemachte oder künstliche als eine natürliche Welt.“

(Simon, H.: Die Wissenschaften vom Künstlichen, 1994, S.2)



Herbert A. Simon 1916-2001

1975 Turing Award

1978 Nobelpreis Wirtschaftswissenschaften

1988 John-von-Neumann-Theorie-Preis

Die Wissenschaft vom Entwerfen

Das Künstliche erschaffen

„Ingenieure sind nicht die einzigen professionellen Designer.

Jeder ist ein Designer, der Abläufe ersinnt, um bestehende Situationen in erwünschte zu verwandeln.

Intellektuelle Aktivität, die materielle Artefakte produziert, ist nicht grundsätzlich verschieden von jener, die einem Kranken Medikamente verschreibt oder einen neuen Absatzplan für eine Firma oder eine Politik der sozialen Wohlfahrt für einen Staat entwirft.

So verstanden ist das **Entwerfen** der Kern jeder beruflichen Ausbildung; hauptsächlich dadurch unterscheiden sich die **praktischen Berufe** von den **Wissenschaften**. Ingenieurschulen - und ebenso Schulen für Architektur, Wirtschaft, Pädagogik, Recht und Medizin - befassen sich hauptsächlich mit dem Prozeß des Entwerfens.“ (Simon, Die Wissenschaften vom Künstlichen, 1994, S.95)

“Beim Menschen ist - wie immer man zu sagen vorzieht - alles hergestellt oder alles natürlich, insofern kein Wort, kein Verhalten des Menschen ist, das nicht einiges dem einfach biologischen Sein verdankte - und nicht doch in eins der Einfachheit animalischen Lebens sich entzöge, ... das förmlich zur Bestimmung des Wesens des Menschen dienen könnte.”

(Merleau-Ponty, M. Phänomenologie der Wahrnehmung, p 224)

Designing

“We are not designing when we merely place one book on top of another,
but we are designing when we arrange books on a shelf with an eye to such criteria as ease of access, grouping books by size or colour.”

(Schön D. & Wiggins G.: Kinds of seeing and their functions in designing.

Design Studies, 1992)

Was ist Designing – Wer ist Designer?

”the concept of design has broadened.

... there has been a tendency to think of policies, institutions, and behaviour itself, as object of design.

It is questionable how far in this direction we ought to go.” (Schön D.: The Reflective Practitioner, 1983)

z.B.: Boland, R.: Managing as Designing. Stanford Univ. Press, 2004.

Swann, J: Designing ‘educationally effective’ discussion. Language & Education 2007.

“It is clear from the often very competent design work of schoolchildren of all ages that **design ability is inherent in everyone.**” (Cross: Designerly Ways of Knowing, 2006, p.20)

“**Dasein as Design**” (Oosterling 2009)

Fourth Edition

How Designers Think

The design process demystified



Bryan Lawson



“... design work of
schoolchildren of all ages ...
design ability is inherent in
everyone.”

(Cross: Designerly Ways of
Knowing, 2006, p.20)

Wer ist Designer?

“Designers are not actually special people at all, since we are all designers to a greater or lesser extent.

We all design our appearance every morning as we dress.

We all design the insides of our own homes, and personalise our places of work.

Even planning and organising our time can be seen as a kind of design activity.”

(Lawson, 2005: How Designers Think. p. 234)

Was ist Designing – Wer ist Designer?

“All men are designers.

All that we do, almost all the time, is design, for design is basic to all human activity.

The planning and patterning of any act towards a desired, foreseeable end constitutes the design process. Any attempt to separate design, to make it a thing-by-itself, works counter to the inherent value, of design as the primary underlying matrix of life.

Design is composing an epic poem, executing a mural, painting a masterpiece, writing a concerto. But design is also cleaning and reorganizing a desk drawer, pulling an impacted tooth, baking an apple pie, choosing sides for a back-lot baseball game, and educating a child.

Design is the conscious effort to impose meaningful order.”

(Papanek, 1963. Design for the Real World)

What is Design-ing?

„Designing explores and creates the new;
it deals with the functional and symbolic fit of artefacts
and their human, social and natural contexts of use.
... the processual and generative character of
designing ... can be regarded as the human activity
that made and still makes primates to humans.“

(Jonas, Research through DESIGN through research. *Kybernetes* 2007, pp. 1363)

What Is Design?

“Design exists because the world around us does not suit us, and the goal of designers is to change the world through the creation of artifacts.”

“Designers are change agents in society.”

„... das eigentliche Studium der Menschheit (ist) in ...
die Wissenschaft des Entwerfens...”

(Simon, 1981. Wi vom Künstlichen. Kap.5 Wi vom Entwerfen. S.119)